

Hagebuttenkranz

JUGEND
RAUM
GEBEN!



Zwischen allen dem Laub und den schon kahlen Bäumen und Büschen gibt es ein paar leuchtende Punkte: die Hagebutten. Das sind die ungiftigen (Sammelnuss-)Früchte von ein paar Rosensorten, vor allem der Hundsrose.

Vielleicht könnt ihr ja bei einem Spaziergang in der Natur ein paar Hagebutten sammeln, aber schneidet sie vorsichtig ab, die Rosenbüsche haben teilweise fiese Dornen! Und wenn euch welche zermatschen, wascht euch gut die Hände, das Innenleben (die kleinen Nüsschen) kann echt gemein jucken!

Dazu braucht ihr:

- Hagebutten
- dünnen Draht (oder feste Schnur und eine große Nadel)
- ein Stück Schnur oder Geschenkband zum Aufhängen
- eine Schere

Die Größe eures Kranzes hängt davon ab, wie viele Hagebutten ihr gesammelt habt. Ich persönlich mag die Kränze am liebsten klein. Ihr könnt den Draht auch hinterher in die Form eines Herzens biegen, wenn euch das besser gefällt!

Und so geht's:

Wickelt euch ein Stück Draht ab (oder fädelt ein die Schnur auf die Nadel).

Jetzt nehmt ihr die Hagebutte eine nach der anderen zwischen die Finger und fädelt sie vorsichtig auf den Drahtanfang auf.

Wenn alle aufgefädelt sind, könnt ihr den Draht (bzw. die Schnur) abschneiden. Am Anfang und am Ende sollte jeweils ein Stück überstehen, das braucht ihr zum Schließen des Kranzes.

Dazu entweder die Drahtenden miteinander verdrehen oder die Enden der Schnur verknoten.

Dann drückt ihr den Kranz vorsichtig in die gewünschte Form.

Zum Schluss jetzt noch ein Stück Schnur oder Geschenkband zum Aufhängen befestigen und eure farbige Herbstdeko ist fertig!

Viel Spaß beim Nachmachen wünscht euch Susanne

